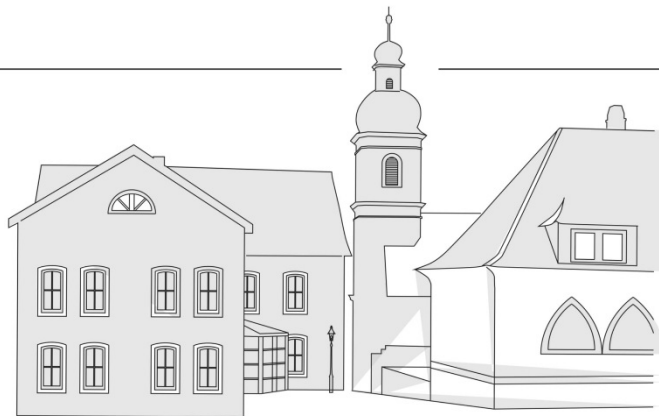

Gemeinde Nachrichten Kleinrinderfeld



Juni 2020 *** Ausgabetag: 01.06.2020 *** Nr. 09 / 2020

Der „Neue“ ist da!

Wie ist er denn? Was macht er denn? Was kann er denn?

Ein herzliches Grüß Gott, liebe Kleinrinderfelderinnen und Kleinrinderfelder,

die ersten vier Wochen sind vorbei. Für mich sind sie wie im Fluge vergangen. Wahnsinnig viele neue Eindrücke, viele Fragen an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, schon jetzt einige Anliegen und Bitten von Bürgerinnen und Bürgern, die Vorbereitung und Durchführung der ersten und zugleich konstituierenden Sitzung des Gemeinderates.

Alles in Allem recht arbeitsintensiv, aber auch nicht ungewöhnlich, wenn man eine neue Stellung antritt. Es war aber auch klar, dass mir in dieser Amtsperiode einige Projekte bevorstehen, die unser aller Kraft und Einfallsreichtum bedürfen, und ich muss zugeben, die mir auch bereits die eine oder andere Nacht geraubt haben.

Aber ich will das nicht als Klagen verstanden wissen!

Mir war es durchaus bewusst, dass es kein „Spaziergang“ wird, sich einer so verantwortungsvollen und herausfordernden Arbeit als Bürgermeister zu stellen und dieses Amt mit vollem Einsatz und Elan auszufüllen und anzugehen ist.

Leider wurde mir die Möglichkeit genommen, mich bereits im Gemeindenachrichtenblatt Mai 2020 für meine Wahl zum 1. Bürgermeister und Ihrem entgegengebrachtem Vertrauen zu bedanken. Für mich sehr bedauerlich, denn **meine** Amtszeit begann bereits am 01. Mai 2020. Aber, wie ich es in Zeiten von COVID-19 bereits mehrmals sagen musste, „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“.

Das Wahlergebnis hat überdeutlich gezeigt, Kleinrinderfeld will einen anderen Weg einschlagen. Wer mich am Wahltag so gegen 19:00 Uhr vor dem Rathaus gesehen hat, der konnte meine Anspannung deutlich wahrnehmen. Nachdem das Ergebnis öffentlich bekannt gegeben wurde, konnte ich es immer noch nicht glauben. Ich hatte zwar bei meinen Hausbesuchen gemerkt, dass der Wille eines Wechsels latent vorhanden ist, aber ob er sich am Tage der Wahl auch auf den Wahlunterlagen verwirklicht, stand auf einem anderen Blatt.

An alle Kleinrinderfelderinnen und Kleinrinderfelder, Jung und Alt – Arm und Reich – Groß und Klein

Vielen herzlichen Dank.

Auch bedanken möchte ich mich bei meinen Unterstützern aus den Reihen der UWG und der CSU/KL. Hierfür auch ein herzliches

„Vergelt`s Gott“.

Ich habe mir in der Vergangenheit nicht vorstellen können, mich in einer politischen Gruppierung/Partei so wohlfühlen. Auch hier konnte man deutlich den Willen zum Wechsel spüren und dass „an einem Strang ziehen“ nicht nur Lippenbekenntnis war, sondern auch tatsächlich umgesetzt wurde.

Ich persönlich will mein Handeln und meine Entscheidungen aber immer an den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger und zum Wohle der Gemeinde ausrichten und mich nicht von politischen Zwängen und Vorgaben bestimmen lassen.

Ich werde ferner immer Vorschläge der Opposition mit in meinen Entscheidungsfindungsprozess einfließen lassen und sage auch hier für die bisherige kurze, aber vertrauensvolle Mitarbeit, den ehrlichen Telefonaten und Gesprächen,

herzlichen Dank.

Nicht vergessen habe ich meine Gespräche mit den ortsansässigen Gewerbetreibenden. Mit großer Sorge habe ich das Abwandern von Gewerbebetrieben, gleich welcher Größe, in der Vergangenheit beobachtet. Ihre Sorgen und Nöte habe ich nicht vergessen!

Ich bin mir sicher, Ihnen zukünftig als Partner auf Augenhöhe zur Seite stehen zu können, um die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam zu meistern. Ein gesondertes Anschreiben wird ihnen noch zeitnah zugehen, um diese Partnerschaft weiter auszubauen und zu intensivieren.

Oftmals wurde mir gesagt, wenn´s im Dorf ein Problem gibt und es eng wird, stehen wir zusammen wie eine Wand. Diese Aussage haben Sie, liebe Kleinrinderfelderinnen und Kleinrinderfelder, bereits eindrucksvoll in Zeiten der Corona-Krise bewiesen. Hier habe ich es mir nicht nehmen lassen, mich persönlich mit der Organisatorin, Frau Julia Henneberger, bei den Näherinnen des Mund- und Nasenschutzes sowie den aktiven Nachbarschaftshelfern mit einem kleinen Geschenk zu bedanken.

Sie stehen stellvertretend für alle „helfenden Hände“, die unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit vielen weiteren Hilfestellungen zur Seite gestanden sind.

Ihnen allen meinen ganz besonderen Dank.

Jetzt bitte **ich Sie** um Hilfe und Unterstützung.

Wie Sie aus der Presse bereits entnehmen konnten, will ich Sie mehr mit in das politische Geschehen unserer Gemeinde einbinden. **Ich suche engagierte Bürgerinnen und Bürger**, die sich als Beauftragte für bestimmte Aufgabengebiete als ehrenamtliche Helfer zur Verfügung stellen.

Ich hoffe, den Skeptikern und Bedenkenträgern beweisen zu können, dass sich meine Vorstellungen von „neuen Wegen“ umsetzen lassen und ich auf das Potenzial unserer Gemeinschaft zurückgreifen kann.

Beauftragte werden durch den Gemeinderat bestellt und mit folgenden Angelegenheiten betraut:

- Belange der Jugendpflege (Jugendbeauftragte(r))
- Belange der Seniorenpflege (Seniorenbeauftragte(r))
- Belange von Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeauftragte(r))
- Belange der Pflege der Kultur (Kulturbeauftragte(r))
- Belange des Umweltschutzes (Umweltschutzbeauftragte(r))
- Belange des Partnerschaftskomitees (Partnerschaftskomiteebeauftragte(r))

Diese Beauftragten haben das Recht, an allen öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen. Wenn Beratungsgegenstände Ihr Aufgabengebiet berühren, soll Ihnen vor der Entscheidung des Plenums die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben werden.

Als Seniorenbeauftragte hat sich bereits Frau Lore Ecker wieder zur Verfügung gestellt. Hierfür meinen Dank, aber auch Lob und Anerkennung für Ihr Engagement in der Vergangenheit.

Bitte melden Sie sich bei mir!

Scheuen Sie sich nicht; **Ihr neuer Bürgermeister nimmt sich die Zeit**, Ihnen alle Fragen zu beantworten.

Während Ihrer Zeit als Beauftragter werden Sie nicht alleine gelassen. Ich stehe Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und werde für Ihre Anliegen immer ein „offenes Ohr“ haben. Sie sollen Bürgermeister und Gemeindeverwaltung als zuverlässigen Beistand wissen.

Lassen Sie uns gemeinsam in die Zukunft gehen, und weiter alte eingefahrene Strukturen aufbrechen.

peu à peu - Schritt für Schritt

So stehe ich Ihnen jetzt jederzeit (wenn keine externen Termine entgegenstehen) für Ihre Anliegen und Fragen zur Verfügung. Es gibt keine festen Sprechstunden mehr. Sie können jetzt persönlich, telefonisch oder per E-Mail direkt mit mir in Kontakt treten, um individuelle Gesprächstermine zu vereinbaren.

Ich möchte Ihnen meine Leitlinien noch einmal in Erinnerung bringen:

Gemeinsam sind wir stark und können die Zukunft Kleinrinderfelds gestalten und lebenswert machen. Hier leben wir, hier sind wir zuhause und hier wollen wir ein friedvolles Miteinander zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger.

Das ist das erklärte Ziel, das ich gemeinsam mit Ihnen und Ihrer Unterstützung erreichen möchte.

In diesem Sinne,
Ein Herz für: Einander



Ihr 1. Bürgermeister
Harald Engbrecht

Mehr Aufgaben für die Stellvertreter

Artikel der Main-Post von Freitag, dem 22.05.2020



Kleinrinderfelds neue Gemeinderäte (von links) Christian Scheuermann, Matthias Grimm, Hans-Jürgen Scheder sowie Bürgermeister Harald Engbrecht und seine Stellvertreter Frank Heß und Franz-Josef Scheder. Foto: Ulrich Stadlbauer

In der Kleinrinderfelder Ortspolitik ist vieles neu. Das wurde in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats deutlich, die mit vielen Zuhörern in der Turnhalle stattfand.

Der 1. Bürgermeister, Harald Engbrecht, legte laut einer Pressemitteilung vor dem ältesten Gemeinderatsmitglied, Lore Ecker, den Amtseid ab. Es folgte die Vereidigung der vier neuen Gemeinderäte Matthias Grimm, Franz-Josef Scheder, Hans-Jürgen Scheder und Christian Scheuermann.

Die 14 Sitze im Gemeinderat teilen sich künftig die Fraktionen aus CSU und Kleinrinderfelder Liste (KL) mit vier, SPD und Freie Bürger mit fünf und die Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) mit ebenfalls fünf Sitzen.

Aufgabengebiete der Stellvertreter sollen erweitert werden

Spannung kam bei der Wahl des zweiten und dritten Bürgermeisters auf. Da der 1. Bürgermeister Harald Engbrecht die vorberatenden Ausschüsse nicht mehr besetzte, da diese in den vergangenen Jahren nur ein einziges Mal getagt hatten, sollen deren Aufgaben in Zukunft an die stellvertretenden Bürgermeister delegiert werden. Die Zuweisung eigener Aufgabengebiete werde die Bedeutung der Stellvertreter auf und verteile die Führung auf mehrere Schultern, sei seine Intention dabei.

In das Amt des zweiten Bürgermeisters wurde Frank Heß (CSU/KL) gewählt und die Aufgaben des dritten Bürgermeisters übernimmt Franz-Josef Scheder (UWG).

Neue Wege möchte der Gemeinderat auch gehen, indem er interessierte und fachkundige Bürger stärker in die Politik einbezieht und sie so stärker in die Verantwortung nimmt. Offiziell Beauftragte für verschiedene Bereiche des Gemeindelebens, beispielsweise für Senioren, für Menschen mit Behinderung oder für Partnerschaften, sollen den Gemeinderat unterstützen.

Sven Zipprich übernimmt Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss

Bei der Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses war sich der Gemeinderat einig: Sven Zipprich wurde einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Als Verbandsrat wird Christian Scheuermann im Grundschulverband Kirchheim künftig die Interessen Kleinrinderfelds vertreten. Er ist zugleich Elternbeiratsvorsitzender. Als Stellvertreter entschieden sich die Gemeinderäte für Reiner Spiegel. Der 1. Bürgermeister Harald Engbrecht möchte sich zudem zum Standesbeamten für Eheschließungen weiterbilden. "Es gibt immer wieder Bürger, die sich freuen, wenn sie der Bürgermeister selbst traut", freute er sich schon heute auf seine erste Trauung.

Termine im Juni 2020



Foto Pixabay

Leider abgesagt:

- 07.06. – 13.06.** Schützenverein
Zeltlager in Donnersdorf
- 12.06. – 14.06.** Pfarrei „St. Martin“
Wallfahrt nach Walldürn
- 20.06.** Förderverein Musiktreff
Beachvolleyballturnier
- 27.06.** Obst- und Gartenbauverein Ta-
gesausflug des Verein

Dieser Termin findet statt:

- 19.06.** Feuerwehrjugend –
Sonnwendfeuer
Die Feuerwehr informiert vorher
über Facebook zum Termin

Ein Herzliches Dankeschön an den Obst- und Gartenbauverein

Der Obst-und Gartenbauverein Kleinrinderfeld
bepflanzte die Blumenkästen am Rathaus und
kümmerte sich um die Gestaltung
(siehe Seite 17)

Ein herzliches Dankeschön!



bepflanzte Schale vor dem Rathaus

Keine Annahme mehr von Bau- schutt in der Schönfelder Straße

- Die Annahmestelle nimmt ab Donners-
tag, dem 02. Juli 2020, **keinen** Bau-
schutt mehr entgegen. Der letzte Abga-
betermin für Bauschutt ist am Dienstag,
dem 30.06.2020. Ab dem 02. Juli 2020
wird nur noch Grüngut entgegenge-
nommen.
- Zugang nur über das Tor zwischen
Gaststätte Kühler Grund und ehema-
lige Raiffeisen-Lagerhalle.
- Das zweite Tor ist nur als Ausgang zu
nutzen. Bitte halten Sie unbedingt den
Sicherheitsabstand ein.
- Auf dem Gelände der Grüngutsammel-
stelle besteht **Maskenpflicht**.
- Öffnungszeiten: Di 16.00 – 18.00 Uhr,
Sa 10.00 – 12.00 Uhr

Rutsche am Abenteuerspielplatz

Die Rutsche am Spielplatz in der Schönfelder
Straße wurde nun ausgetauscht. Wir wün-
schen allen Kindern viel Freude damit.



Bänke am Friedhof

Zwei der neuen Bänke am Friedhof stehen bereits. Der Organisatorin, die sich hier mit Herz und Energie einsetzte, Frau Heidi Gerstner-Götz, eine langjährige Mitarbeiterin der Natursteinwerke Borst, danken wir sehr. An diese 3 Sponsoren ergeht ebenfalls unser Dank:

- **Natursteinwerk Borst GmbH & Co. KG**
- **Scheuermann GmbH & Co. Natursteingewinnung KG**
- **Erich Seubert GmbH – Natursteine - Transporte**



Eingeschränkter Besucher- verkehr im Rathaus Bürgerbesuche wieder möglich

Um alle Anforderungen des Infektionsschutzgesetzes einzuhalten, sind Besuche bis auf Weiteres reduziert.

Bitte melden Sie sich telefonisch und vereinbaren einen Termin.

Vieles lässt sich auch am Telefon, per E-Mail, Post oder per Fax erledigen. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Telefonnummer: 9077-0, Telefax: 9077-90
E-Mail: info@kleinrinderfeld.bayern.de,
Die Öffnungszeiten des Rathauses sind:
Mo, Di, Do, Fr 08.00 – 12.00 Uhr,
Di auch 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Wenn Sie einen Termin im Rathaus oder dem Bürgerbüro haben, bitten wir Sie auf folgendes zu achten:

- Bei Erkältungssymptomen möchten wir Sie bitten, den Termin abzusagen
- Bitte tragen Sie einen Mund-Nasenschutz während Ihres Besuchs im Rathaus
- Halten Sie bitte den Mindestabstand von 1,5 m ein
- Achten Sie auf das Hygiene- und Desinfektionskonzept – Aushang an der Türe

Einschränkungen in der Röckertstraße sowie Am Grundbach

Auf Grund einer Kanaluntersuchung mittels Kamerabefahrung (TV-Untersuchung) kommt es am

23. Juni bis zum 26. Juni

in den Gemeindestraßen Röckertstraße sowie Am Grundbach zu Einschränkungen.

Auf den Kanaldeckeln sowie im Radius von 3 Metern um diese herum darf nicht geparkt werden.

Bitte achten Sie beim Parken in der Röckertstraße auf den Anlieferverkehr für unsere gewerbetreibenden Firmen und die Zulieferung per Lkw.

Abfalltermine für Kleinrinderfeld

Dienstag,	02. Juni	Restmüll (verlegt)
Mittwoch,	03. Juni	gelber Sack (verlegt)
Montag,	08. Juni	Bioabfall
Montag,	15. Juni	Restmüll
Dienstag,	16. Juni	gelber Sack
Donnerst.,	18. Juni	Papier
Montag,	22. Juni	Bioabfall
Montag,	29. Juni	Restmüll
Dienstag,	30. Juni	gelber Sack

Die Gemeindebücherei Kleinrinderfeld ist seit dem 15. Mai 2020 wieder für Sie geöffnet!

Die **Verlängerung aller Ausleihen** ist automatisch bis zur Wiedereröffnung erfolgt, es entstehen keine Versäumnisgebühren.

Sicher haben Sie für unsere vorläufigen Regeln Verständnis:

- Beachtung und Einhaltung des am Eingang ausgehängten Hygiene- und Desinfektionskonzepts für die Funktions- und Büroräume in den Liegenschaften der Gemeinde Kleinrinderfeld
- Atem- und Mundschutzpflicht
- kurze Verweildauer zur Ausleihe und Rückgabe
- Rückgabe der Bücher in einem gesonderten Bereich
- max. jeweils 2 Personen im vorderen/ hinteren Raum der Gemeindebücherei max. 2 Personen pro Haushalt
- Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen,
- Kein Spieleverleih

Sie dürfen sich über folgenden Service freuen:

Wir stellen Ihre gewünschten Medien für Sie zusammen, verbuchen diese auf Ihr Nutzerkonto und Sie - oder eine beauftragte Person - holen das Medienpaket bei uns ab. Schicken Sie Ihre Wunschliste per Mail an: s.ziegler@kleinrinderfeld.bayern.de oder hinterlassen Sie eine Rückrufbitte per Telefon: 09366/9077-0. Sollte es Ihnen definitiv nicht möglich sein (nur für nicht mobile Personen), die Medien abzuholen, können diese auch gebracht werden.

Spenden für die Bahnhofsmision Würzburg

Am 21. April 2020 erging an die Kleinrinderfelder Bürger der Aufruf zum Nähen von Behelfsschutzmasken verbunden mit dem Angebot, sich eine solche Maske am Rathaus abholen zu können.

Bei Abholung der Masken äußerten manche Bürger den Wunsch aus Dankbarkeit für den guten Zweck zu spenden.

So kamen 105,00 € zusammen.

Den Spendenempfänger legte die ehemalige erste Bürgermeisterin Eva Linsenbreder – noch in ihrer Amtszeit – fest.

So erhält die Bahnhofsmision Würzburg, die mit ihrer Arbeit den Ärmsten hilft, die wegen Krankheit oder Schicksalsschlägen nicht mehr ins geregelte Leben zurückfinden, die Spende.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am:

Donnerstag, dem 25. Juni 2020

um 19.00 Uhr

in der gemeindlichen Turnhalle statt.

Interessierte Bürger dürfen unter Anwendung der aktuellen Hygieneregeln zuhören – bitte tragen Sie eine Maske.

Bei den geringsten Krankheitsanzeichen bitten wir von einem Besuch abzusehen.

Fundsachen

Gefunden und im Rathaus abgegeben wurde:

- eine grün-schwarz getigerte Brille
- ein Einzelschlüssel

Sie erreichen Frau Kiesel-Knobloch unter Tel. 9077-12 (und über die Kontaktdaten des Rathauses auf Seite 6)

Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 22. April 2020

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19:00 Uhr

Die Erste Bürgermeisterin Eva **Linsenbreder** begrüßt die anwesenden **Mitglieder des Gemeinderates**, Architekt Matthias **Versbach** sowie die der Sitzung beiwohnenden **Zuhörerinnen** und **Zuhörer**.

Sodann entschuldigt sie Gemeinderat Ekkehard **Grimm**, den dienstliche Verpflichtungen an der Sitzungsteilnahme hindern.

Vor dem Beginn der Verhandlungen gibt die **Erste Bürgermeisterin** bekannt, dass die laufende Legislaturperiode mit dieser Sitzung ihr Ende findet. Sie bedankt sich bei allen Mitgliedern des Gremiums für die Arbeit in den vergangenen sechs Jahren.

Leider – fährt die **Vorsitzende** fort – können wir uns aufgrund der aktuell geltenden Infektionsschutzbestimmungen heute von niemandem, der das Kommunalparlament verlässt, in würdiger Form verabschieden. Ich bin mir aber sicher, dass dies der neue Bürgermeister in der Zeit nach der Corona-Pandemie in geeigneter Weise nachholen wird.

Nach diesem Prolog steigt **Eva Linsenbreder** in die Tagesordnung ein.

TOP 1

Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmung: **14 : 0**

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift vom 10. März 2020

Sachverhalt:

Gemeinderat Reiner **Spiegel** erklärt, dass sich seine Äußerung unter TOP 6 im öffentlichen Teil der Sitzung vom 10. März 2020 (*Gemeinsamer Antrag der CSUKL und UWG: „Information über den Ablauf der Briefwahl bei der bevorstehenden Kommunalwahl“*) nicht auf die Praxis in der Gemeinde Kleinrinderfeld, sondern auf die Briefwahl im Allgemeinen bezog und bittet, diese Ergänzung zur Klarstellung noch ins Protokoll aufzunehmen.

Die **Vorsitzende** erklärt, dass diesem Wunsch entsprochen wird.

Daraufhin fassen die **Mitglieder des Kommunalparlaments** folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Ergänzung unter TOP 6 um den Hinweis, dass sich die Äußerung von Gemeinderat Reiner Spiegel nicht auf die Praxis in der Gemeinde Kleinrinderfeld, sondern auf die Briefwahl im Allgemeinen bezog. Die Niederschrift vom 10. März 2020 gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung wird ergänzt.

Abstimmung: **14 : 0**

TOP 3 a

**Jahresrechnung 2018;
Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung
für das Haushaltsjahr 2018**

Sachverhalt:

Am Donnerstag, dem 05.12.2019, fand die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 statt.

Nach der Einsicht in die Rechnungsunterlagen wurden folgende Fragen aufgeworfen:

Textziffer 1:

Ist die Vollkaskoversicherung für das KFZ WÜ-K 1955 noch sinnvoll?

Textziffer 2:

Welche Bewandnis hat es mit den zwei Containern auf dem Gelände der Kläranlage?

Textziffer 3:

Wie begründen sich die zusätzlichen Ausgaben in Höhe von 25.660 € für die Kläranlage?

Textziffer 4:

Weshalb wurde der Gemeinderat nicht von der Überschreitung des Haushaltsansatzes unter der Haushaltsstelle 0.0200.6312 („Feiern und Ehrungen“) um 3.911,28 € unterrichtet?

TOP 3 b

Jahresrechnung 2018; Stellungnahme der Verwaltung zum Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung

Sachverhalt:

Zu den vom Rechnungsprüfungsausschuss aufgeworfenen Fragen nimmt die Verwaltung Stellung wie folgt:

zu Textziffer 1:

Im Hinblick auf den geringen Restwert des Fahrzeugs WÜ-K 1955 wird die Verwaltung die Vollkaskoversicherung zum nächstmöglichen Zeitpunkt kündigen.

zu Textziffer 2:

Die zwei Container auf dem Gelände der Kläranlage dienen der Entsorgung von diversem Altmaterial, welches im gemeindlichen Bauhof regelmäßig in größerem Umfang anfällt und getrennt zu sammeln ist.

zu Textziffer 3:

Die zusätzlichen Ausgaben waren erforderlich, um den Regelbetrieb in der Kläranlage wieder sicherzustellen. Wie in der Sitzung am 21.06.2018 berichtet (TOP 6, Ziffer 1.2) mussten hierzu die alte Sauerstoffsonde und die verbrauchten Lüfter-Kerzen ausgetauscht werden.

zu Textziffer 4:

Aufgrund des Personalwechsels in der Gemeindekasse wurde damals schlichtweg übersehen, den Gemeinderat von der Überschreitung des Haushaltsansatzes unter der Haushaltsstelle 0.0200.6312 („Feiern und Ehrungen“) um 3.911,28 € zu informieren.

TOP 3 c

Jahresrechnung 2018; Nachträgliche Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Sachverhalt:

Nachdem die Fragen des Rechnungsausschusses beantwortet sind, kann nunmehr die nachträgliche Genehmigung aller im Haushaltsjahr 2018 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben erfolgen.

Die **Vorsitzende** resümiert nochmals die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des betreffenden Haushaltsjahres, die sich in Summe auf einen Betrag in Höhe von 247.113,74 € belaufen.

Anschließend erläutert der Vorsitzende des Rechnungsausschusses, Gemeinderat Thomas **Scheuermann**, seine Sicht der Dinge.

Die Freiwillige Feuerwehr empfiehlt, die Fassade des Längstrakts (Umkleideräume und Fahrzeughalle) gemäß Variante 1 (dunkelgrau) zu gestalten und für die Fassade des vorgelagerten Quertrakts (Schulungsraum,

Jugendraum, Sanitäranlagen und Werkstatt) Variante 2 (hellgrau) zu wählen.

Die abschließende Entscheidung liegt aber beim Plenum. Um diese wird das Kommunalparlament heute gebeten.

Nach kurzer Diskussion schließen sich die **Mitglieder des Gemeinderates** dem Vorschlag der Freiwilligen Feuerwehr an und fassen folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Fassade des Längstrakts des neuen Feuerwehrgerätehauses gemäß Variante 1 (dunkelgrau) und die Fassade des vorgelagerten Quertrakts gemäß Variante 2 (hellgrau) zu gestalten.

Abstimmung: **14 : 0**

TOP 5

Benachrichtigungen und Anfragen

1.

Benachrichtigungen der Verwaltung:

1.1

Ergebnis der Kommunalwahl 2020

Der Gemeindewahlausschuss hat in der Sitzung am Donnerstag, dem 26.03.2020, das amtliche Endergebnis der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl festgestellt.

Von den 1.757 Wahlberechtigten haben 1.259 (= 71,66%) abgestimmt.

Zum neuen Bürgermeister wurde mit 797 Stimmen Harald Engbrecht gewählt. Der Kandidat der SPD/Freien Bürger, Dominik

Hetzer, erhielt 440 Stimmen. 22 Stimmen waren ungültig.

Bei der Gemeinderatswahl verteilen sich Stimmen und Sitze wie folgt:

CSU/KL: 9.907 Stimmen vier Sitze

SPD/Freie Bürger: 11.785 Stimmen fünf Sitze

UWG: 10.981 Stimmen fünf Sitze

Die Sitze der **CSU/KL** gehen an:

Wolfgang Schölch (1.171 Stimmen)

Christian Scheuermann (815 Stimmen)

Frank Heß (773 Stimmen)

Andreas Borst (769 Stimmen)

Für die **SPD/Freien Bürger** sind im Gemeinderat:

Sven Zipprich (1.217 Stimmen)

Dominik Hetzer (1.159 Stimmen)

Arnold Henneberger (898 Stimmen)

Hans-Jürgen Scheder (620 Stimmen)

Lore Ecker (594 Stimmen)

Die **UWG** entsendet in das Plenum:

Christoph Müller (1.307 Stimmen)

Thomas Scheuermann (1.021 Stimmen)

Franz-Josef Scheder (974 Stimmen)

Reiner Spiegel (826 Stimmen)

Matthias Grimm (742 Stimmen)

1.2

Informationen zum ehrenamtlichen Engagement der Bürgerinnen und Bürger in der Corona-Krise

Zwischenzeitlich konnten Helferkreise für den Einkaufs- und Besorgungsdienst für ältere Menschen, für die Verteilung von Sonderausgaben des Nachrichtenblatts und für das Nähen von Mundschutz gebildet werden. Allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich zu diesen ehrenamtlichen Tätigkeiten bereitgefunden haben, gilt seitens der Gemeinde höchster Respekt und allerbesten Dank.

1.3

Aktuelle Informationen zum Dienstbetrieb im Rathaus

Da sich mit dem Personal in der Gemeindeverwaltung kein „Zwei-Schichten-Betrieb“ darstellen lässt, bleibt das Rathaus unter dem Eindruck der Corona-Krise zur Minimierung des Infektionsrisikos für den Parteiverkehr vorerst noch geschlossen. Die Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihren Anliegen aber jederzeit telefonisch oder per E-Mail an die Mitarbeiter/innen wenden. Sofern in unaufschiebbaren Fällen eine persönliche Vorsprache zwingend erforderlich ist, sind die notwendigen Hygienemaßnahmen (Mundschutz; Mindestabstand, etc.) im Vorfeld mit den Beschäftigten abzustimmen.

1.4

Aktuelle Informationen zum dörflichen Leben in der Zeit der Corona-Krise

Aufgrund der Corona-Problematik haben die örtlichen Vereine und Organisationen vorerst alle Veranstaltungen abgesagt. Auch der „Seniorentreff Gemeindehaus“ bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

1.5

Information zur Notbetreuung in der Kita „St. Martin“

Die Caritas-Kita „St. Martin“ bietet allen anspruchsberechtigten Eltern (Beschäftigte in systemrelevanten Berufen, Alleinerziehende) während der Corona-Krise eine Notbetreuung an.

Wann die Kinderbetreuungseinrichtung wieder zum Regelbetrieb zurückkehren wird, ist derzeit noch nicht absehbar.

1.6

Information über den Abschluss der Basissanierung der Kita „St. Martin“

Die Basissanierung der Caritas-Kita „St. Martin“ wurde mittlerweile erfolgreich abgeschlossen. Sobald das Projekt schlussgerechnet ist, wird der St. Johannesverein die zugesagten Fördermittel vom Bischöflichen Ordinariat und von der Katholischen Kirchenstiftung „St. Martin“ Kleinrinderfeld abrufen und an die Gemeinde weiterleiten.

2. Anfragen aus dem Gremium:

2.1

Der Dritte Bürgermeister Wolfgang **Schölch** regt an, den in Pflegeheimen lebenden Seniorinnen und Senioren aus Kleinrinderfeld in der Corona-Krise einen kleinen Gruß der Gemeinde (Blumenstrauß o. ä.) zukommen zu lassen.

Der Versand von Präsenten in Pflegeheime – so die **Vorsitzende** – ist aufgrund des damit verbundenen Infektionsrisikos nicht unproblematisch.

Trotzdem – ergänzt Protokollführerin Julia **Henneberger** – vergessen wir die Heimbewohner nicht. Wir übersenden ihnen monatlich kostenlos ein Exemplar unseres Nachrichtenblattes, damit sie den Kontakt zu ihrer Gemeinde nicht verlieren.

2.2

Gemeinderat Thomas **Scheuermann** erinnert Architekt Matthias Versbach nochmals an die Vorlage eines Bauzeitenplanes für den Feuerwehrgerätehausbau.

2.3

Sodann erkundigt sich Gemeinderat Thomas **Scheuermann**, wann die Zisterne für das Feuerwehrgerätehaus erstellt wird.

Die Errichtung der Zisterne – erklärt Architekt Matthias **Versbach** – erfolgt im Zuge der Gestaltung der Außenanlagen.

Aus dem Rathaus / Kirchliche Mitteilungen

2.4

Gemeinderat Christoph **Müller** bittet um Auskunft, welcher Art die aktuell laufenden Revisionsarbeiten an der 220 kV-Leitung sind.

Hier werden – informiert ihn Verwaltungsleiter **Stadtbauer** – gerade die Leiterseile ausgetauscht.

2.5

Gemeinderat Reiner **Spiegel** ist daran interessiert, zu erfahren, wann die gemeindliche Grüngut- und Bauschuttsammelstelle wieder öffnet.

Ein genaues Datum – erwidert die **Vorsitzende** – können wir leider noch nicht bekanntgeben. Hier gilt es, die weitere Entwicklung in der Corona-Problematik abzuwarten.

2.6

Gemeinderat Thomas **Scheuermann** fragt nach dem Termin der konstituierenden Sitzung.

Nach Rücksprache mit Herrn Engbrecht – so Verwaltungsleiter **Stadtbauer** – wird sie voraussichtlich am Montag, dem 11.05.2020, stattfinden.

2.7

Abschließend entrichtet der **Fraktionssprecher der SPD/Freien Bürger**, Dominik **Hetzer**, der Ersten Bürgermeisterin und den ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern nochmals den Dank seiner Fraktion für die konstruktive Zusammenarbeit in der ausklingenden Legislaturperiode.

Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und keine weiteren Anfragen vorgetragen werden, schließt die **Vorsitzende** den öffentlichen Teil der Sitzung um **19:57 Uhr**.

Herausgeber dieses Nachrichtenblatts:
Gemeinde Kleinrinderfeld
Pfarrer-Walter-Str. 4 info@kleinrinderfeld.bayern.de
97271 Kleinrinderfeld www.kleinrinderfeld.de

☎ 09366 9077-0 Ansprechpartnerin:
☎ 09366 9077-90 Julia Henneberger
☎ 09366 9077-21
E-Mail: j.henneberger@kleinrinderfeld.bayern.de

Öffnungszeiten Rathaus:
Mo, Di, Do, Fr 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag auch 14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Katholische Kirchengemeinde Sankt Martin Kleinrinderfeld

Wir sind für Sie da:

Pfarreiengemeinschaft
St. Petrus der Fels
www.pg-sanktpetrus.de



Bürozeiten:

Gertraud Kohmann
Dienstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Pfarrbüro Kleinrinderfeld:

Pfarrer-Walter-Straße 3
97271 Kleinrinderfeld
Telefon: 09366/257
Fax: 09366/981067

**Pfarradministrator
Pfr. Dr. J. Jelonek**

09306/1244



Zacharias Nitunga

0170 / 90 50 589

**Margarete Eitel
Bürozeiten:**

Dienstag, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag, 10.30 Uhr – 12.00 Uhr

Gottesdienste:

Samstag, 18:00 Uhr	Vorabendmesse
(ab 06.06.2020)	
Sonntag, 10:00 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 18:00 Uhr	Eucharistiefeier

Wiederaufnahme öffentlicher Gottesdienste:

Nach Wochen ohne die Feier öffentlicher Gottesdienste möchte die Diözese Würzburg diese wieder ermöglichen.

Kirchliche Mitteilungen

Ab 21.05.2020, Christi Himmelfahrt, soll auch in unserer Pfarreiengemeinschaft unter besonderen Voraussetzungen wieder Gottesdienste stattfinden können:

Die Teilnahme am Gottesdienst ist für Personen mit Fieber oder Symptomen einer Atemwegserkrankungen sowie für Personen die an COVID 19 erkrankt sind oder Kontakt zu einer infizierten Person hatten, nicht möglich. Bleiben Sie in diesen Fällen zu Hause.
Während des Gottesdienstes müssen alle eine Mund-Nase-Bedeckung tragen. Bitte bringen Sie diese von zu Hause mit.
Am Eingang der Kirche steht Desinfektionsmittel bereit. Desinfizieren Sie sich beim Betreten der Kirche ihre Hände.
Während des Gottesdienstes ist zwischen den Anwesenden ein Abstand von 2 Metern einzuhalten. Bitte beachten Sie die markierte Sitzordnung und achten Sie beim Betreten und Verlassen der Kirche auf einen ausreichenden Abstand. Für Personen, die im gleichen Haushalt leben, gilt diese Abstandregelung nicht.
Bringen Sie bitte ein Gotteslob von zu Hause mit.
Die Gottesdienstordnung ist noch nicht langfristig planbar. Bitte achten Sie auch auf Aushänge und Informationen auf unserer Homepage.
Wallfahrten und Prozessionen sind weiterhin verboten.

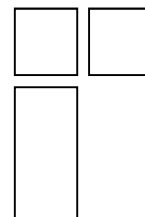
Tauffeiern von Kindern können ab dem 21.05.2020 unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen wieder stattfinden.

Beerdigungen dürfen entsprechend staatlichen Vorgaben vom 13.05.2020 mit bis zu 50 Personen zusätzlich zu den Bestattern und dem liturgischen Dienst stattfinden.

Die Situation ist für uns alle neu und ungewohnt. Einiges muss ausprobiert und Erfahrungen gesammelt werden.

Lassen wir uns darauf ein, nehmen die Vorgaben an und freuen uns darauf, wieder Gottesdienst feiern zu können.

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
GEROLDSHAUSEN



GEROLDSHAUSEN – MOOS – KIRCHHEIM
– GAUBÜTTELBRUNN - KLEINRINDER-
FELD – RÖTTINGEN – TAUBERRETTERS-
HEIM – BIBEREHREN

WIR SIND FÜR SIE DA:

Pfarramt: Diana Hiller
Bürozeiten: Mittwoch, 8.00 – 12.00 Uhr
Adresse: Hauptstraße 10
97256 Geroldshausen
Telefon: (09366) 430
Telefax: (09366) 98 234 77
Mail: pfarramt.geroldshausen@elkb.de

Pfarramtsvertretung:

Pfarrer Ralph Baudisch
Friedrich-Ebert-Ring 27b
97072 Würzburg

Tel.: (0931) 796 190
Fax: (0931) 796 19 20
Mail: ralph.baudisch@elkb.de

Für eine Taufe, Trauung oder Beerdigung wenden Sie sich bitte an:

Pfarrerin Christine Schlör
Obere Kirchgasse 4, 97232 Giebelstadt
Tel.: (09334) 993 933
Mail: pfarramt.giebelstadt@elkb.de

Wir feiern wieder Gottesdienst!

Ab Pfingstsonntag, dem 31. Mai 2020, um 10.00 Uhr, feiern wir in der Kirche Geroldshausen wieder wöchentlich Gottesdienst – mit besonderen Infektionsschutzmaßnahmen:

Bitte bringen sie eine Mund-Nasen-Maske mit! Desinfektionsmittel und Liedblätter sind vor Ort, bis zu 24 Besucher*innen können bei den derzeitigen Abstandsregeln am Gottesdienst (ohne Abendmahl) teilnehmen.

Kirchliche Mitteilungen

WEITERFÜHRENDER TEXT ZUR EVANGELISCHEN, KIRCHLICHEN MITTEILUNG

DIE GOTTESDIENSTZEITEN:

So 31.05., 10.00 h Pfr. Baudisch

So 07.06., 10.00 h Pfr. v.d. Pahlen

So 14.06., 9.00 h Pfr.in Schlör
(Röttingen)

9.00 h Pfr.in Landgraf (Geroldshausen)

So 21.06., 10.00 h Pfr. Baudisch

So 05.07., 10.00 h Pfr. Penßel



Trauerhilfe
N. Emmerling

**Bestattungs- und
Überführungs-Institut**

Beerdigungen – Feuerbestattungen
Umbettungen
Überführungen im In- und Ausland

Herrenstr. 7, 97950 Gerchsheim
Tel.: 09344 / 355
www.trauerhilfe-emmerling.de

Danksagung:

***Man sieht die Sonne langsam untergehen
und ist doch erschrocken, wenn es dunkel wird!***

Herzlichen Dank,

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und Ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise in Worten, Briefen und
Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Ein besonderes Dankeschön geht an:

Praxis Dr. Stein und dem gesamten Praxisteam
ambulanten Pflegedienst der Diakonie
Pfarrer Zacharias
TSV Kleinrinderfeld
Obst-und Gartenbauverein

*Irene, Angelika, Manfred und Joachim mit Familien
Kleinrinderfeld im Mai 2020*



17.03.2020

† **Gallus Borst**

Apothekendienstplan

Apothekendienstplan für Wochenenden und Feiertage

Pfingstmontag, 01.06.2020

Apotheke Am Rosengarten, 97270 Kist
Am Rosengarten 22, Tel.: 09306 / 3125

Samstag, 06.06.2020

Schloss-Apotheke, 97084 Würzburg
Würzburger Str. 3, Tel.: 0931 / 662617

Sonntag, 07.06.2020

Rathaus-Apotheke, 97292 Uettingen
Würzburger Str. 6, Tel. 09369 / 2755

Fronleichnam, 11.06.2020

St. Michaels-Apotheke, 97268 Kirchheim
Würzburger Str. 2, Tel.: 09366 / 6933

Samstag, 13.06.2020

Marien-Apotheke, 97234 Reichenberg
Würzburger Str. 5, Tel.: 0931 / 661030

Sonntag, 14.06.2020

Florian-Geyer-Apotheke, 97232 Giebelstadt
Marktplatz 11, Tel.: 09334 / 99917

Samstag, 20.06.2020

St. Michaels-Apotheke, 97268 Kirchheim
Würzburger Str. 2, Tel.: 09366 / 6933

Sonntag, 21.06.2020

Apotheke Kleinrinderfeld,
Jahnstr. 1, Tel.: 09366 / 9801103

Samstag, 27.06.2020

Bavaria-Apotheke, 97204 Höchberg
Hauptstr. 34, Tel.: 0931 / 48444

Sonntag, 28.06.2020

Apotheke Am Rosengarten, 97270 Kist
Am Rosengarten 22, Tel.: 09306 / 3125

Anzeige:



Jetzt Heizung modernisieren & Fördergelder vom Staat sichern!



Tauschen Sie jetzt Ihre alte Ölheizung gegen eine moderne Brennwertheizung. Die Förderung ist finanziell so attraktiv wie nie zuvor!

- Sie erhalten 45% der Brutto-Investitionskosten Förderung beim Tausch Ihrer alten Ölheizung gegen eine Pelletheizung oder Wärmepumpe.
- Jeder Kesseltausch wird mit 35% der Brutto-Investitionskosten finanziell bezuschusst.
- Bauherren können sich im Neubau ebenfalls über 35% Zuschuss freuen.

Zusätzlich profitieren Sie beim Tausch Ihrer alten Heizung von einer nachhaltigen Senkung Ihrer Heizkosten – so schonen Sie nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.



Wir beraten Sie gerne:

steinhäuser GmbH

- Sanitär • Heizung
- Blechverarbeitung

Röckertstraße 22 • 97271 Kleinrinderfeld
Tel.: 09366/7264 • info@steinhaeuser-gmbh.de

+++ ACHTUNG: +++
Derzeit erhalten Sie auch für den barrierefreien Bad-Umbau attraktive Fördermittel!

* Erhalten Sie bis zu 45% der Brutto-Investitionskosten beim Tausch Ihrer alten Ölheizung gegen Pelletheizung oder Wärmepumpe.

Kleinrinderfeld blüht auf

2019 hat der Obst- und Gartenbauverein mit Erfolg drei Wildblumenbeete in der Jahnstraße und Am Wengert in Kleinrinderfeld angelegt.

Vom Erfolg beflügelt wurde heuer zusätzlich ein Wildblumenacker in der Deutschherrenstraße angesät.

Hier bedanken wir uns bei der Familie Matthias Grimm für die Unterstützung.

Der OGV hat in diesem Jahr auch die Gestaltung und das Bepflanzen der Blumenkästen am Rathaus übernommen.

Anstelle der bisherigen Hängegeranien sind die Kästen diesmal bunt bepflanzt.



Am Samstag nach den Eisheiligen trafen sich zahlreiche Mitglieder des Vereins um die 20 Kästen zu gestalten und die Rathausfenster damit zu bestücken. Außerdem wurde vor dem Gemeindehaus die bestehende Pflanzung ergänzt und am Rathauseingang eine bunt bepflanzte Schale aufgestellt.

Nachdem diese Pflanzaktionen durch die vielen fleißigen Helfer schnell erledigt waren, ging es zum Blumenacker am neuen Feuerwehrhaus. Hier wurden Steine gelesen und Unkraut entfernt.

Das Unkrautjäten muss zeitnah wiederholt werden. Die Vorstandschaft des OGV würde sich freuen, wenn sich weitere Helfer einfinden.



Ansprechpartnerin ist die Vorsitzende Natascha Engert. Sie ist unter 0152 29100921 erreichbar



Ferienbetreuung

15 Wochen Ferien im Jahr das bedeutet viel Zeit für Spiel, Spaß, Freunde und Familie. Selten haben Eltern aber so viel Zeit für ihren Nachwuchs, die Freunde sind verreist oder die Kinder sind schnell gelangweilt.

Um Sie als Familie bei Ihrer Ferienplanung zu unterstützen, bietet Ihnen die Gemeinde Kleinrinderfeld in Kooperation mit der AWO (Bezirksverband Unterfranken e. V.) auch heuer wieder eine 2-wöchige ganztägige, verlässliche Ferienbetreuung an.

Willkommen sind alle Schulkinder von 6 bis 12 Jahren aus Kleinrinderfeld. Die Betreuung findet jeweils von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Treffpunkt ist der Erweiterungsbau der ehemaligen Hauptschule (Jahnstraße 3a). Wir nutzen die dortigen Räumlichkeiten für Spiele sowie für das gemeinsame Mittagessen. Daneben stehen natürlich auch viele „Outdoor-Aktivitäten“, Sport und interessante Exkursionen auf unserem Programm.

Wir bieten Ihnen diese Ferienbetreuung für folgende Wochen:

17. August bis 21. August 2020

24. August bis 28. August 2020

Unkostenbeitrag:

20,00 € pro Woche

Anmeldung:

bis spätestens 26.06.2020 im Bürgerbüro (Rathaus)

Hinweise:

- Das Angebot kann nur wochenweise gebucht werden. Die Teilnahmegebühr (20,00 € pro Kind und Woche) ist bei der Anmeldung zu entrichten.
- Im Preis sind Getränke, Snacks und ein warmes Mittagessen enthalten, sowie Spiel und Spaß garantiert.
- Es gibt keine Mindestteilnehmerzahl, das Angebot findet in jedem Fall statt!

Haben Sie noch Fragen zu unserem Angebot? Unter der Rufnummer 09366/9077-12 erhalten Sie von Frau Waltraud Kiesel-Knobloch jederzeit gerne zusätzliche Informationen.

Aufruf der Kindertagesstätte St. Martin



In unserem letzten Nachrichtenblatt Ausgabe Mai 2020 berichteten wir über den Aufruf der Kita St. Martin, den Zaun bunt zu schmücken.

Viele Kinder sind diesem Aufruf gefolgt und haben sehr schön gemalt und gebastelt. Auch Steine wurden verziert und an die Mauer der Kita gelegt.

Danke liebe Kinder!



Grußwort von Landrat Thomas Eberth zum Amtsantritt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit dem 1. Mai 2020 habe ich die verantwortungsvolle Aufgabe, dem Landkreis Würzburg als Landrat zu dienen. Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf die nächsten sechs Jahre, ganz besonders auch auf die interkommunale Zusammenarbeit mit allen Landkreisgemeinden.

Den gewählten Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern sowie Gemeinderätinnen und Gemeinderäten gratuliere ich nochmals ganz herzlich. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung für die Menschen in der Region tragen. Ich freue mich auf ein konstruktives Miteinander!

Mein Amtsantritt steht, wie überhaupt unser gesamtes öffentliches Leben, unter dem Eindruck der Corona-Pandemie. Dem umsichtigen Krisenmanagement meines geschätzten Vorgängers Eberhard Nuß verdanke ich, dass wir dem Virus im Landkreis Würzburg entschieden entgegentreten sind. Das professionell aufgestellte Team der Führungsgruppe Katastrophenschutz und die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitsamt sind tagtäglich für Ihr Wohlergehen im Einsatz.

Gemeinsam durch die Krise

Danke an dieser Stelle auch an die Helden des Alltags, an die Familienmütter und -väter, die den Spagat zwischen Home Office, Kinderbetreuung und Heimunterricht leisten. Danke an die Ärztinnen, Ärzte und Pflegekräfte in den Krankenhäusern und Seniorenwohnheimen, die sich in diesen schwierigen Zeiten um Patienten und Risikogruppen kümmern. Danke an die Blaulichtorganisationen, die zum Beispiel die Logistik der Schutzausrüstungen sicherstellen. Danke an die Nachbarschaftshilfen, die Einkäufe und Alltagsbesorgungen erledigen. Und danke auch allen Vereinen für ihr Verständnis, dass Jubiläen und Feste nicht wie gewohnt gefeiert werden können. Sie alle, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, erbringen Großartiges!

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt bleibt die Zahl der Neuinfektionen auf niedrigem Niveau, über 700 Patientinnen und Patienten konnten in Stadt und Landkreis als gesund entlassen werden, bei über 2.500 Personen hob unser Gesundheitsamt seit Ausbruch des Virus die Quarantäne oder Isolation auf (Stand 15. Mai 2020). Ihr verantwortliches Handeln, liebe Bürgerinnen und Bürger, verhinderte eine noch dramatischere Situation.

Daher bitte ich Sie auch: Verspielen wir diesen Erfolg nicht leichtfertig!

Halten Sie sich weiter an die Maßnahmen, die zu Ihrem Schutz getroffen werden. Sie tun damit nicht nur Ihrer eigenen Gesundheit einen Gefallen, sondern leisten auch Fürsorge Ihren Mitmenschen gegenüber.

Wir alle wünschen uns, sobald als möglich zur Normalität zurückkehren zu können. Die Unsicherheit belastet uns und das ist nur allzu verständlich. Gerade in diesen schwierigen Zeiten steht Ihnen das Landratsamt als Dienstleistungszentrum zur Seite. In diesen Tagen freuen wir uns besonders über einen Anruf oder eine E-Mail - sollte eine persönliche Kontaktaufnahme nötig sein, versuchen wir aber auch das nach Rücksprache einzurichten. Wenn Sie zu uns ins Haus kommen, beachten Sie bitte die geltende Maskenpflicht, die wir zu Ihrem Schutz und zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erlassen haben.

Regionale Angebote stärken

Die notwendigen Einschränkungen des öffentlichen Lebens haben ihre Spuren natürlich auch im Wirtschaftsleben unserer Region hinterlassen. Viele Gastronomen, Einzelhändler und Unternehmen haben aber sehr kreativ auf die Krise reagiert und spezielle Angebote eingerichtet, wie zum Beispiel einen Lieferservice für Gäste und Kunden.

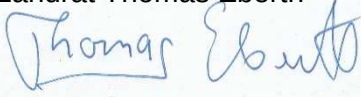
Aus dem Landkreis

Stärken wir unsere Region, indem wir lokal einkaufen und auf heimische Produkte zurückgreifen. Damit leisten wir einen Beitrag zur Wirtschaftskraft, die unseren Landkreis zu einem attraktiven Wohn- und Arbeitsort macht. Und wir erhalten die Vielfalt, auf die wir in unserer Region stolz sind.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute. Bleiben Sie gesund!

Ihr

Landrat Thomas Eberth



Hier können Sie sich informieren

- Das Bürgertelefon von Stadt und Landkreis ist Montags bis Freitags von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr besetzt. Telefon: 0931 8003-5100
- Eine Liste häufig gestellter Fragen ist – wie auch weitere Informationen zum Coronavirus – auf www.landkreis-wuerzburg.de/Coronavirus einzusehen
- Weitere Informationen zum Coronavirus: www.rki.de; www.stmgp.de
- Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Bundesvereinigung ist unter 116 117 erreichbar.

Jugendwerk der AWO sucht Freizeitteamer*innen

Die Corona-Krise bringt gerade für alle Einschnitte und große Ungewissheit mit sich. So auch für uns als Freizeitanbieter. Es kann gerade niemand klare Aussagen treffen, ob im Sommer das Reisen und die Zusammenkunft von Personengruppen wieder erlaubt sein werden. Dennoch hält das Jugendwerk der AWO an der Vorbereitung seiner Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche fest, um ihnen dann hoffentlich schöne Sommerferien und ein wenig Abwechslung bereiten zu können.

Deshalb suchen wir ehrenamtliche Freizeitteamer*innen! Alle jungen Menschen zwischen 16 und 30 Jahren, die Lust haben in einem bunten Team von kreativen Köpfen Kindern und Jugendlichen unvergessliche Ferien zu bieten, können sich melden über info@awo-jw.de oder 0931-299 38 264.

Kulturherbst 2020 wird wegen Corona abgesagt

Der 31. Kulturherbst des Landkreises Würzburg war in der Zeit vom 25. September bis 18. Oktober 2020 bereits geplant. Hobbykünstler, Profis, Vereine und Privatpersonen waren schon aufgerufen, sich mit einem jungen, bunten und vielfältigen Programm an der herbstlichen Kulturlandschaft zu beteiligen.

Aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus und der ungewissen weiteren Entwicklung der Auswirkungen hat sich der Landkreis Würzburg entschlossen, den diesjährigen Kulturherbst abzusagen. Für alternative Marketingmaßnahmen bietet sich der Veranstaltungskalender auf der Homepage des Landkreises Würzburg (www.landkreis-wuerzburg.de/Veranstaltungen) an. Landrat Thomas Eberth bedauert die Absage für 2020 und blickt zuversichtlich auf den Kulturherbst 2021: „Die Entscheidung, den Kulturherbst des Landkreises Würzburg 2020 abzusagen, ist uns nicht leichtgefallen. Aber nun gilt es, solidarisch zusammen zu stehen. Doch nichtsdestotrotz: Freuen wir uns auf einen „neuen“ Kulturherbst 2021 mit einem bunten Mix von Veranstaltungen für Jung und Alt.“

Coronavirus-Pandemie

Auf Grund der guten Entwicklungen der Fallzahlen haben wir in diesem Nachrichtenblatt bewusst auf eine erneute Bekanntgabe der Gesetzestexte zu den Verkündungen verzichtet. Interessierte Bürger*innen können sich die Texte auf www.verkuendung-bayern.de ansehen. Bürger ohne einen Internetzugang, die sich interessieren, können sich bei Julia Henneberger, Tel. 9077-21, melden. Die Texte werden Ihnen dann ausgedruckt und können am Rathaus abgeholt werden.

Obwohl die Entwicklungen sehr gut sind, bitten wir dennoch, nicht zu vergessen: Das Coronavirus ist noch da – vergessen Sie deshalb nicht, Abstand zu halten und vorsichtig zu sein. Schützen Sie sich & Ihre Familie sowie alle Risikogruppen, indem Sie sich vorsehen.

Anzeigen:

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Sprechen Sie mit Ihren Spezialisten für Eigentumswohnungen, Einfamilienhäuser, Wohn-/Geschäftshäuser und Mehrfamilienhaus-Grundstücke.



Reinhart

IMMOBILIEN MARKETING

Profitieren Sie von 30 Jahren Erfahrung & Know-how.
Rottendorferstr. 15a · 97074 Würzburg · 0931 32169-0 · www.reinhart-immo.de

PMStark

Peter-Michael Stark
Metallbau • Konstruktionstechnik
Meisterbetrieb



Balkone • Geländer • Treppen • Wendeltreppen
Tore • Carports • Vordächer • Einbruchssicherungen
Inneneinrichtung • Designermöbel • Gartenmöbel
Edelstahl • Stahl verzinkt • Alu pulverbeschichtet

Konsul-Metzing-Str. 1 • 97268 Kirchheim
Telefon: 09366 6474 • Fax: 09366 990901
www.stark-stahl.de • info@stark-stahl.de

»GORHAU«

Bestattungs- und Überführungsinstitut
97084 Würzburg | Reuterstrasse 2
www.gorhau-bestattungen.de



Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
auf allen Friedhöfen tätig
alle Bestattungsarten

Telefon 0931 - 61 00 00

3 Fahnen auf dem Feld...

Waren Sie schon mal in ... Gadheim?

Mitten auf dem Feld stehen da 3 Fahnen – von Veitshöchheim, Deutschland & Europa – und außenherum nichts als Ackerland, was zugegebenermaßen schon kurios aussieht.

Nach dem Brexit ist alles anders – nicht erst seit Neuestem ist Gadheim, das 80-Einwohner-Dorf und Ortsteil der Gemeinde Veitshöchheim, das Zentrum der Europäischen Union – zumindest geografisch.



Oben sehen Sie den kleinen Garten, den die Gemeinde Veitshöchheim neben den Fahnen angelegt hat. Die Pflanzen dienen nicht nur der schönen Optik, sondern sind zugleich Bienenfutter. Eine Bank und zwei Schautafeln wurden ebenfalls aufgestellt. Die Gemeinde Veitshöchheim und der Ortsteil Gadheim haben hier ein touristisches Ziel geschaffen und dennoch den Umweltschutz nicht vergessen.

Als ich meine Bilder gemacht hatte, fuhr ich auf dem Feldweg zurück Richtung Bundesstraße – im Rückspiegel die 3 Fahnen mitten im Nirgendwo, was einen dann doch zum Schmunzeln bringt.



Text und Bilder:
Julia Henneberger, die privat in Gadheim war, so dass keine Arbeitszeit verwendet wurde.

Anzeigen aus Kleinrinderfeld und Umgebung

Tennisabteilung des TSV

In der Zeit vom **04. bis 05. Mai 2020** wurde am Platz 1 an der Tennisanlage die elektrische Lampe mit Steinen eingeworfen. Die faustgroßen Steine und teilweise auch die Glasscherben lagen noch auf dem Tennisplatz. **Unsere Anlage wird von ehrenamtlichen Sportlern instand gehalten. Deswegen machen uns solche mutwilligen Beschädigungen besonders betroffen.**

Wer etwas gesehen hat, soll sich bitte bei melden:
Tennisabteilungsleiter Günther Scheuermann unter der Tel .Nr. 543.



Sehr schöne, helle 3,5-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss mit Garten und Garage in Kleinrinderfeld zu vermieten. Tel. 0176 / 50 99 28 04

Stellenausschreibung



Grundschulverband Kirchheim

Der Grundschulverband Kirchheim mit Sitz in Kirchheim, zu der die Gemeinden Geroldshausen, Kirchheim und Kleinrinderfeld gehören, hat zum 01.09.2020 folgende Stelle zu besetzen:

Ergänzungskraft für die Mittagsbetreuung (m/w/d)

Im Rahmen der verlängerten Mittagsbetreuung an der Grundschule Kirchheim ist aufgrund der erhöhten Nachfrage an Betreuungsplätzen zu Beginn des neuen Schuljahres ab dem 01. September 2020 die Stelle einer Ergänzungskraft mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von ca. 10 Stunden (Montag bis einschl. Freitag von ca. 13.30 – 15.30 Uhr) zu besetzen.

Die Mittagsbetreuung (einschließlich Hausaufgabenbetreuung) findet derzeit im Schulgebäude Gaubüttelbrunn statt.

Es erwartet Sie ein anspruchsvolles, interessantes und vielseitiges Aufgabenspektrum sowie ein kompetentes und eingespieltes Arbeiterteam.

Die Vergütung erfolgt nach Qualifikation und bisheriger Tätigkeit nach dem TVöD-SuE.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungsunterlagen baldmöglichst, jedoch **bis spätestens zum 25.06.2020** an den Grundschulverband Kirchheim, Herrn 1. Vorsitzenden Björn Jungbauer, Rathausstr. 2, 97268 Kirchheim auf dem Postweg oder elektronisch an die E-Mail-Adresse bjorn.jungbauer@kirchheim-ufr.de zu übermitteln.

In Papierform eingereichte Unterlagen werden nicht zurückgeschickt und drei Monate nach Abschluss des Verfahrens datenschutzkonform vernichtet. Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage.

Für evtl. Rückfragen stehen Ihnen der Vorsitzende des Grundschulverbandes Kirchheim, Herr Björn Jungbauer unter Tel.: 09366/9061-10 bzw. die Geschäftsleiterin der VG Kirchheim, Frau Prax unter Tel.: 09366/9061-23 gerne zur Verfügung.

Anzeigen aus Kleinrinderfeld und Umgebung



WIR BEWEGEN WAS – MIT GRÖßTEM VERGNÜGEN

- Steinbruchbetrieb
- Natursteinhandel
- Abbruch
- Erdarbeiten
- Entsorgung und Containerdienst
- Baustoffrecycling
- Zierschotter
- Splitt
- Sand
- Betonzapfstelle



TELEFON (0 93 66) 9 80 80 0
FAX (0 93 66) 9 80 11 98
MAIL info@firmengruppe-haaf.de
www.firmengruppe-haaf.de



ALLRADSCHMITT seit 1967
Ihr Suzuki Vertragspartner für den Großraum Würzburg

SUZUKI SPECIAL

15% RABATT

5 Jahre unbeschwerter Fahrspaß

✓ 3 Jahre Neuwagen Garantie¹
+ 2 Jahre Neuwagen Anschlussgarantie²

 **SUZUKI**
Way of Life!



Einsteinstraße 2
97204 Höchberg

Tel.: 0931-40 90 05
Fax.: 0931-4 98 52

info@allrad-schmitt.com
www.allrad-schmitt.com

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹Sie umfasst zahlreiche Garantieleistungen gemäß den Suzuki Garantiebestimmungen innerhalb der ersten 3 Jahre ab Zulassung oder bis zu einer Laufleistung von 100.000 km sowie einen umfassenden Mobilitätsservice. ²Buchen Sie die Neuwagen-Anschlussgarantie und profitieren Sie in den beiden Folgejahren bzw. bis zu 150.000 km weiterhin vom anspruchsvollen Leistungsspektrum im Rahmen der Neuwagen-Anschlussgarantie-Bestimmungen. Wir informieren Sie gerne persönlich über detaillierte Kosten und Garantiebedingungen sowie weitere Einzelheiten. ³Angebot gültig bis 30.06.20. 15% Rabatt auf alle Suzuki Neuwagen ausser Jimmy.

Sie wollen Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen oder vermieten?

Dann sprechen Sie mit uns!
Wir beraten Sie gerne und
unverbindlich rund um das
Thema Immobilie
seit 30 Jahren



Lichtlein Immobilien
Stephanstraße 15
97070 Würzburg
Tel. 0931 72087216

Die Energiespezialisten!

Jetzt auch Pellets erhältlich



Tel. 0931 2794-3 | www.gasuf.de



gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH



RENOS® GmbH & Co. KG



Böden



Türen



Treppen

97234 Reichenberg-OT Fuchsstadt * Albertshauser Strasse 18 * Tel: 09333-1820 * www.renos.team

Wir arbeiten, dass Sie schnell wieder mobil sind.

• Jeden Freitag ab 13 Uhr: HU / AU für alle Fahrzeuge



kfz öchsner
MEISTERWERKSTATT FÜR PKW UND LKW.



LPG Autogas-Tankstelle
Reparaturen von PKW und LKW aller Fabrikate • Karosseriearbeiten
Motor- / Elektronikdiagnose • Unfallinstandsetzungen • Reifendienst

Herrenwiese 3 • 97950 Großrinderfeld-Schönfeld

Tel. 0 93 44 / 3 80 • Fax 0 93 44 / 15 33
www.kfz-öchsner.de • E-mail: kfz-oechsner@hotmail.de



Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de
In: Pfarrbriefservice.de

DIE TEAM-ORANGE-APP

AKTUELLE INFOS IM HOSENTASCHENFORMAT

Wann wird
meine Papiertonne
geleert?

Wo wird
Gartenfolie richtig
entsorgt?

Woher bekomme
ich neue
Gelbe Säcke?

Wann hat
der nächste
Wertstoffhof
geöffnet?



Diese und viele weitere Fragen rund um die Abfallwirtschaft im Landkreis Würzburg beantwortet die team-orange-App. Profitieren Sie außerdem von der individuellen Erinnerungsfunktion und verpassen Sie nie mehr einen Abfuhrtermin.

Die Anwendung ist kostenfrei verfügbar für Smartphones, Tablets sowie Apple Watches und steht in den jeweiligen AppStores zum Download bereit.



Einfach den QR-Code scannen und die team-orange-App installieren

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Abfallwirtschaftsbetrieb | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Tel. & Fax 0931 / 6156 400 | info@team-orange.info
www.team-orange.info | Öffnungszeiten: Mo–Do 8–16 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Auszubildende für 2021 gesucht!

Natürlich brauchen wir auch künftig tatkräftige Unterstützung.
Du möchtest unkompliziert einsteigen?

Im Jahr 2021 haben wir folgende Ausbildungsberufe für Dich:

- Pflegefachfrau/-mann
- Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
- Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen
- Operationstechnische/r Assistent/in
- Medizinische/r Fachangestellte/r

Weitere Infos zu den einzelnen Ausbildungsberufen findest Du auf unserer Homepage unter www.kommunalunternehmen.de

Bei Fragen zu den genannten Ausbildungen melde dich einfach bei unserer Ausbildungsbeauftragten, Frau Marion Kornacker, unter 0931/80442-11.

Du möchtest Dich gerne bewerben? Dann sende uns doch einfach Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Personalleiterin, Juliane Selsam
Goethestraße 1
97074 Würzburg

oder sende uns eine E-Mail an: personal@kommunalunternehmen.de (max. 7 MB)

Das Kommunalunternehmen
des Landkreises Würzburg

KU

Gesundheit

Pflege & Wohnen

Nahverkehr

Abfall, Wasser
& Abwasser

Dienstleistung

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg
Zeppelinstraße 67 | 97074 Würzburg
0931 80442-0 | www.kommunalunternehmen.de